[Richard Dindo, geboren 1944 in Zürich : kleine Filmographie]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: ReferenceList

Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Band (Jahr): 45 (2003)

Heft 248

PDF erstellt am: 24.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Richard Dindo

geboren 1944 in Zürich

DIE WIEDERHOLUNG
Kamera: Lucius Lehmann; mit Anita
Osterwalder, Miklos Gimes, Konrad Far-
ner, Max Arnold, Peter Bichsel; 38 Min.

DIALOG 1971 Kamera: Peter von Gunten; Schnitt: R. Dindo: mit Konrad Farner, Kurt Marti; 46 Min.

NAIVE MALER IN DER OSTSCHWEIZ 1972 Kamera: Otmar Schmid; Schnitt: R. Dindo; 62 Min.

SCHWEIZER IM SPANISCHEN 1973 BÜRGERKRIEG Kamera: Rob Gnant; Schnitt: R. Dindo; 87 Min.

DIE ERSCHIESSUNG DES LANDES-1975 VERRÄTERS ERNST S. Buch: Niklaus Meienberg, R. Dindo; Kamera: Rob Gnant, Robert Boner; Schnitt: Georg Janett; 99 Min.

HANS STAUB, FOTOREPORTER 1977 Guido Magnaguagno, R. Dindo; Kamera: Othmar Schmid, Helene de Wit; Schnitt: Elisabeth Waelchli; 60 Min. CLÉMENT MOREAU, GEBRAUCHSGRAFIKER Guido Magnaguagno, R. Dindo; Kamera: Othmar Schmid, Helene de Wit; Schnitt:

Elisabeth Waelchli; 50 Min. 1978 RAIMON, LIEDER GEGEN DIE ANGST Kamera: Robert Boner, Schnitt: Elisabeth

Waelchli; 55 Min. 1981 MAX FRISCH, JOURNAL I-III Kamera USA: Renato Berta, Robert Boner, Hughes Ryffel, Judy Irola: Kamera Europa: Rainer Trinkler; Schnitt: Jürg Hassler, Georg Janett, Fredi M. Murer, Rainer Trinkler; 119 Min.

1983 MAX HAUFLER, DER STUMME nach dem Roman von Otto F. Walter; Kamera: Rainer Trinkler; Videokamera: Jürg Hassler; Schnitt: Rainer Trinkler, Georg Janett; mit Janet Haufler: 89 Min.

EL SUIZO, EINE LIEBE IN SPANIEN 1985 Kamera und Schnitt: Rainer Trinkler; mit Jürg Löw, Aurore Clément, Silvia Munt, Alfredo Mayo; 92 Min.

1987 DANI, MICHI, RENATO & MAX Kamera: Jürg Hassler, Rainer Trinkler; Schnitt: Georg Janett; 100 Min.

ARTHUR RIMBAUD. 1990 EINE BIOGRAPHIE Kamera: Pio Corradi, Helena Vagnières, Schnitt: R. Dindo, Georg Janett; 145 Min.

1992 CHARLOTTE: «LEBEN ODER THEATER?» Kamera: Pio Corradi, Schnitt: R. Dindo, Catherine Poitevin; 61 Min.

ERNESTO "CHE" GUEVARA, 1994 DAS BOLIVIANISCHE TAGEBUCH Kamera: Pio Corradi, Schnitt: R. Dindo, Georg Janett, Catherine Poitevin; 94 Min.

AUGENBLICKE IM PARADIES – 1996 NACH DEN AFRIKANISCHEN TAGE-BÜCHERN VON BREYTEN BREYTEN

Kamera: Pio Corradi, Jürg Hassler, Schnitt: R. Dindo, Rainer Trinkler, Isabelle Ungaro; 112 Min.

GRÜNINGERS FALL 1998 nach dem Buch von Stefan Keller; Kamera: Pio Corradi, Rainer M. Trinkler; Schnitt: R. Dindo, Rainer M. Trinkler, Georg Janett

HUG, LES HOPITAUX UNIVERSI-1999 TAIRES DE GENÈVE Kamera: Patrice Cologne; Schnitt:

R. Dindo, Rainer Trinkler; 103 Min. 2000 GENET IN CHATILA nach «Quatre heures à Chatila» und

«Un captif amoureux» von Jean Genet; Kamera: Ned Burgess; Schnitt: R. Dindo, Rainer Trinkler; 98 Min. VERHÖR UND TOD 2001

IN WINTERTHUR Kamera: Pio Corradi, René Baumann, Schnitt: Rainer Trinkler, R. Dindo, Georg Janett; 102 Min.

2002 LA MALADIE DE LA MÉMOIRE Kamera: Patrice Cologne, Yves Poulin-quen, Hans Schürmann; Schnitt: René Zumbühl; 88 Min.

ARAGON, LE ROMAN DE MATISSE 2003 Kamera: Richard Dindo; Schnitt: Rainer Trinkler; 52 Min. NI OLVIDO NI PERDON Kamera: Peter Indergand; Schnitt: Rainer Trinkler; 120 Min.



sumerische Statuetten aus dem Irak Museum in Bagdad, drittes Jahrtausend vor Christus





